

# **Das Europäische Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung als Mittel zur Harmonisierung der LehrerInnenausbildung in der Steiermark**

## **Einladung zur Eröffnungsveranstaltung**

Sehr geehrte BetreuungslehrerInnen, MentorInnen und KollegInnen im Fremdsprachenunterricht!

**Wir laden Sie herzlich zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung des Projekts EPOSA Steiermark ein. Im Rahmen der Veranstaltung erfahren Sie Näheres über den Einsatz des Europäischen Portfolios für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA) und dessen Einsatz in der LehrerInnenbildung sowie im Schul- und Unterrichtspraktikum.**

### **Ort und Zeit**

**Institut für Anglistik, HS 11.01, Heinrichstraße 36, 8010 Graz  
Donnerstag, 27. Januar 2011, 18.45 – 20.15, mit anschließendem Buffet**

### **Was ist das EPOSA?**

Das EPOSA ist ein Katalog didaktischer Kompetenzen und soll Lehramtsstudierende und Sprachlehrende dazu anregen, ihr didaktisches Wissen und ihre Fähigkeiten zu reflektieren, die sie für das Unterrichten von Sprachen benötigen. Es unterstützt sie dabei, ihre eigenen didaktischen Fähigkeiten einzuschätzen und ihren Fortschritt zu beobachten. Das EPOSA wurde für das EFSZ (Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates) von einem internationalen Team unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. David Newby entwickelt und baut auf wichtigen Prinzipien des GERS auf.

Jede/r Teilnehmer/in erhält eine EPOSA Mappe mit Informationen für den praktischen Einstieg in die Betreuungsarbeit.

### **Wer verwendet EPOSA?**

Das EPOSA wird an mehreren österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen sowie an Bildungseinrichtungen in ganz Europa verwendet und wurde bereits in zehn Sprachen übersetzt. Das EPOSA soll eine Brücke zwischen LehrerInnenausbildung, Schulpraktikum, Unterrichtspraktikum und LehrerInnenfortbildung schlagen und so die Qualität im Fremdsprachenunterricht fördern. Das EPOSA soll in der Ausbildung von FremdsprachenlehrerInnen und in der schul- und unterrichtspraktischen Betreuung flächendeckend eingesetzt werden.

### **Programm der Eröffnungsveranstaltung**

- Begrüßung und Moderation: **Mag. Manfred Glatz**, Fachinspektor für lebende Sprachen, Landesschulrat für Steiermark
- „Qualitätssicherung und Zukunftsperspektiven in der Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrenden“ - Kurzstatements der EntscheidungsträgerInnen:

- **Vizerektor Univ. Prof. Dr. Martin Polaschek:** Vizerektor für Studium und Lehre: Karl-Franzens Universität, Graz
- **LSI HR Dr. Robert Hinteregger:** Leiter der pädagogischen Abteilung für AHS, Landesschulrat f. Steiermark
- **Dr. Erika Rottensteiner:** Institutsleiterin für die Ausbildung, Pädagogische Hochschule Steiermark
- **Mr. Michael Armstrong:** Head of Administration, Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarats
- **Mag. Gunther Abuja:** Leiter des Österreichischen Sprachen-Kompetenz Zentrums
- Präsentation von EPOSA: **Ao. Univ-Prof. Dr. David Newby**, Karl-Franzens Universität, Graz
- Präsentation der ÖSZ-Publikation *Die Implementierung des EPOSA in der LehrerInnenbildung in Österreich – Beispiele der guten Praxis:* **Dr. Angela Horak**, PH Steiermark
- Präsentation des neuen Ausbildungslehrgangs für MentorInnen im Schulpraktikum und BetreuungslehrerInnen im Unterrichtspraktikum: **Dr. Elisabeth Pölzleitner** und **Dr. Inge Ledun-Kahlig**, Karl-Franzens Universität, Graz
- Zusammenfassung und Ausblick
- Buffet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung per Email an: [david.newby@uni-graz.at](mailto:david.newby@uni-graz.at)

David Newby

Ao. Univ. Prof. Dr. David Newby

im Namen der teilnehmenden Institutionen: Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der K-F Universität Graz, Landesschulrat für Steiermark, Pädagogische Hochschule Steiermark, Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum, Verein Europäisches Fremdsprachenzentrum in Österreich.

